

## Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 22. Oktober 2019, 19.30 Uhr,  
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,  
Clubraum 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Projektes Familienbad Bornheim

Vertreterinnen und Vertreter der Bäderbau GmbH & Co KG, ABG FRANKFURT HOLDING und der BäderBetriebe Frankfurt GmbH werden das Projekt Familienbad Bornheim vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

#### TAGESORDNUNG I

##### Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 10.09.2019)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2019 um 19.30 Uhr im Medienzentrum des Bethanien-Krankenhauses, Im Prüfling 23, Haus E, 3. Stock, statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

##### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

5. Verlegung der Fahrbibliothek-Haltestelle

Auskunftsersuchen:

6. Parkraumbewirtschaftung und Park-and-ride-Parkflächen

##### Zurückgestellte Vorlage:

Bericht des Magistrats:

7. Umstellung der Parkraumbewirtschaftung in Bewohnerparkzonen und Planungen für neue Bewohnerparkzonen

##### Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Fahrradbügel Osthafenplatz
9. Wann kommt die zweite Bauphase des Ostbahnhofes?
10. Wann wird die Querung Grüne Straße/ Umlandstraße auf der Hanauer Landstraße optimiert?
11. Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Pflingstweidstraße
12. Standorte für neuartige Litfaßsäulen
13. Fahrradständer in der unteren Wittelsbacherallee
14. Neue Bänke vor dem Saalbau
15. Fahrradständer in der Falltorstraße/ Ecke Buchwaldstraße
16. Gefährlicher Weg zur Drachenhöhle - Vorschlag Weidenbornstraße

#### TAGESORDNUNG II

##### Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Zoo, Robbenanlage/TAU-Nebenräume Robben mit Tauchraum und Kühlzelle hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

2. Grüne Bänder durch die Stadt

3. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
4. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
5. Mikroplastik eindämmen
6. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
7. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Antrag:

8. Grüne Bänder durch den Ortsbezirk 4 (Bornheim/Ostend) als Pilotstrecken

### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

### **TAGESORDNUNG I**

#### **Zurückgestellte Vorlage:**

1. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson

Hermann Steib  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 22. Oktober 2019, 17.00 Uhr,  
SAALBAU Nied, Heinrich-Stahl-Straße 3,  
Kleiner Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Bebauungsplan Nr. 927 - Südlich Palleskestraße/ westlich Zuckschwerdtstraße hier: Frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungsamtes (und ggf. weiterer Ämter/Betriebe) werden im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB die mit der Aufstellung des Bebauungsplans verbundenen allgemeinen Ziele und Zwecke vorstellen, mit denen dem dringenden Wohnraumbedarf in der Stadt Frankfurt am Main Rechnung getragen und auf der Fläche des ehemaligen Betriebshofes der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) an der Billtalstraße Planungsrecht für ein Wohngebiet

mit unterschiedlichen Wohnformen für verschiedene Bevölkerungsgruppen geschaffen werden soll. Anschließend werden sie für Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zur Verfügung stehen.

#### II. Allgemeine Fragen und Anregungen

### **Tagesordnung**

#### **Eigene Angelegenheiten:**

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2019 um 17.00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 10.09.2019)

#### **Neue Vorlage:**

Sonstiger Antrag:

5. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer

#### **Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 6.1 Aktueller Zeitplan für die erforderliche Erhöhung der Grundschulplätze und die notwendige Sanierung von Schulen
- 6.2 Zeilsheim: Ortstermin Schulwegsicherung Käthe-Kollwitz-Schule
- 6.3 Griesheim: Barrierefreier Zugang zu den Wahllokalen in der Griechischen Schule in der Linkstraße
- 6.4 Neue IGS 15 in Unterliederbach technisch zeitgemäß und zügig ausstatten

Auskunftersuchen:

- 6.5 Höchst/Unterliederbach: Kampagne #cleanffm in der Königsteiner Straße
- 6.6 Sossenheim: Verkehrssicherheit in der Westerbachstraße erhöhen

#### **Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

7. Sossenheim: Kann die Westerwaldstraße zur Fahrradstraße werden?
8. Unterliederbach: Unfallsituation Schmalkaldener Straße
9. Griesheim: Schatten für die Kinder auf dem Spielplatz am Mainufer

Vortrag des Magistrats:

10. Vertragliche Inhalte städtischer Erbbaurechte - Ergänzung zum Beschluss „Erbbaurecht 2000“

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

11. Schwanheim: Bushaltestellen der Linien 51, 62 und 78
12. Schwanheim: Verkehrssicherung am Fußgängerüberweg Eifelstraße
13. Schwanheim: Spielanlage an der Minna-Specht-Schule
14. Schwanheim/Goldstein: Gedenkstein für Flugpionier August Euler
15. Schwanheim: Playgarden-Festival an den Schwanheimer Dünen
16. Sindlingen: Geschwindigkeitskontrollen in der Okrifteler Straße (Tempo 30)
17. Sossenheim: Piktogramme und Markierungen für den Radverkehr
18. Liederbacher Straße/Wagengasse
19. Unterliederbach: Verbesserung der Radfahrverbindung zwischen Unterliederbach und Sulzbach
20. Unterliederbach: Sperrflächen in der Nahestraße sichern
21. Unterliederbach: Erhalt der Frischluftzufuhr - Grünzug Unterliederbach
22. Unterliederbach: Fehlenden Glascontainer wieder ersetzen
23. Unterliederbach: Bücherschrank in der Sieringstraße
24. Zeilsheim: Ampelanlage im Kreuzungsbereich Pfaffenwiese/Lenzenbergstraße/Annabergstraße umrüsten
25. Griesheim: Auszeichnung der Kattowitzer Straße und Tarnowitzer Straße als verkehrsberuhigten Bereich
26. Griesheim: Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht im kompletten Verlauf der nördlichen Waldschulstraße
27. Griesheim: Entwicklung des Gewerbegebiets Griesheim-Mitte
28. Griesheim: Rechenzentrum in der Lärchenstraße bei städtebaulicher Entwicklung gedanklich einbeziehen
29. Griesheim: Sachstand zur weiteren Nutzung des Grundstückes Mainzer Landstraße 581
30. Brüningbrunnen
31. Blumenwiesen im Höchster Stadtpark
32. Höchst: Erhöhen des Reinigungsintervalls unter der Brücke am Dalbergkreisel
33. Bahnunterführung in Nied: Zeitplan zur Beseitigung des Bahnübergangs Oeserstraße
34. Nied: Perspektiven für Nied durch Kauf des Georgshofs schaffen
35. Nied: Außengastronomie Wörthspitze

36. Wartehäuschen an Bus- und Bahnhaltestellen im Frankfurter Westen bepflanzen
37. Nachrüstung von Dieselnissen des ÖPNV im Frankfurter Westen mit Abgasnachbehandlungssystemen
38. Pfandsystem #MainBecher im Frankfurter Westen etablieren

## Sonstiger Antrag:

39. Beschilderung der Nebenfahrbahn der Mainzer Landstraße zwischen der Straße Alt-Nied und der Luthmerstraße  
hier: Legalisierung des Gehwegparkens und Einrichtung einer Einbahnstraße

## Anträge:

40. Realisierung der zusätzlichen Grundschule in der Gotenstraße in Unterliederbach schnellstmöglich vorantreiben
41. Öffentlichkeitsbeteiligung Regionaltangente West

## Berichte des Magistrats:

42. Sanierung bzw. Neuerrichtung der alten Turnhalle der Niddaschule
43. Grüne Bänder durch die Stadt
44. Westumgehung Unterliederbach
45. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
46. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
47. Verzögerungen bei der Fertigstellung des Neubaus des Klinikums Höchst
48. Mikroplastik eindämmen
49. „Landesinitiative für bezahlbares Wohnen“: Wo bleibt der 40-Prozent-Anteil geförderter Wohnungen im neuen Wohnkomplex der Nassauischen Heimstätte?

## Anregung:

50. Verlängerung der U 5 bis Nied/Höchst (und darüber hinaus) in der zukünftigen Bebauung am Römerhof berücksichtigen und umsetzen

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

1. Neujahrsempfang 2020

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Sonstige Anträge:

2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIa (Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim)
3. Benennung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)

**Neue Vorlage:**

Sonstiger Antrag:

4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIa (Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim)

Susanne Serke  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 22. Oktober 2019, 19.30 Uhr,  
Gemeindezentrum der evang. Cyriakus-  
gemeinde, Wolf-Heidenheim-Straße 7

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Jugendeinrichtungen im Ortsbezirk  
Die Jugendeinrichtungen im Ortsbezirk stellen ihre Arbeit vor.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 10.09.2019)
- 3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2019 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde Sankt Marien Kirchort St. Anna, Am Hohen Weg 19, statt.
- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Absicherung des Zebrastreifens am REWE-Markt auf der Breitlacherstraße
- 4.2 Notfallplan für Kinderbetreuung erstellen

Auskunftsersuchen:

- 4.3 Abriss der nordöstlichen Häuserzeile Alt-Rödelheim?

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

5. Mehr „Wildwiesen“ im Ortsbezirk 7

6. Reaktivierung leer stehender Wohnungen statt Zweitwohnungssteuer
7. Mauer des alten Friedhofes Hausen schnellstmöglich instand setzen und der Gesamtanlage wieder einen würdevollen Zustand verleihen
8. Brentanobad: Parkplatzsituation entschärfen
9. Wilde Sperrmüllablage! Wo bleibt die Hilfe der Behörden?
10. Verzicht auf eine temporäre Saunalandschaft im Hausener Freibad

Vorträge des Magistrats:

11. Vertragliche Inhalte städtischer Erbbaurechte - Ergänzung zum Beschluss „Erbbaurecht 2000“
12. Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern

Berichte des Magistrats:

13. Verkehrskollaps auf der Westerbachstraße verhindern
14. Sossenheim: Die Gewerbegebiete „Wilhelm-Fay-Straße“ und „Gaugrafenstraße“ endlich an die Autobahn anbinden

Anregung:

15. Sossenheim: Gewerbegebiet „Wilhelm-Fay-Straße“ endlich an die Autobahn anbinden

Berichte des Magistrats:

16. Hochspannungsleitungen im Bereich des geplanten neuen Stadtteils an der A 5
17. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

18. Radfahren in der Radilostraße
19. Parkplätze für den Friedhof Westhausen
20. Eine Weihnachtsbeihilfe für Kinder aus armen Familien ermöglichen
21. Stadtteilpreis Ortsbeirat 7 (Hausen, Industriehof, Praunheim, Rödelheim, Westhausen)

**Eigene Angelegenheiten:**

22. Verschiedenes

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

Berichte des Magistrats:

1. Grüne Bänder durch die Stadt
2. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
3. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
4. Mikroplastik eindämmen
5. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht

6. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### **Neue Vorlagen:**

Antrag:

1. Benennung einer Kinderbeauftragten/eines Kinderbeauftragten für Praunheim

#### **Eigene Angelegenheiten:**

2. Verschiedenes

Michaela Will  
Ortsvorsteherin

## **Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)**

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 8 am  
Donnerstag, dem 17. Oktober 2019, 20.00 Uhr,  
Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus  
Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### **TAGESORDNUNG**

#### **Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 28.11.2019 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2, statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 12.09.2019)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Ortsbeiratsbudget

**Unerledigte Drucksachen:**  
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 7.1 Falschparken unterbinden an der Einmündung ABlarer Straße - Zeilweg

Auskunftsersuchen:

- 7.2 Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen

#### **Zurückgestellte Vorlagen:**

Antrag:

8. Wieder eine Parkbucht, statt einem Schandfleck

Vortrag des Magistrats:

9. Bebauungsplan Nr. 861 - Nördlich Am Stockborn hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB

#### **Neue Vorlagen:**

Anträge:

10. Ein Fahrradweg für den Gerhart-Hauptmann-Ring
11. Planungsleistungen für die Sanierung und Erweiterung der Ernst-Reuter-Schulen sowie für den Neubau Sporthallen und Schwimmbad
12. Müllablagerungsplatz vor der Liegenschaft Hadrianstraße 20
13. Hedderheimer Steg
14. Betriebskostenzuschuss für die Unterhaltung des Stadtteilmuseums Heddernheim
15. Selbstbestimmtes Seniorenwohnen in Heddernheim
16. Kaltluftschutzgürtel für die Stadt Frankfurt am Main
17. Einsatz von hellem Asphalt im Straßenbau
18. Teilsanierung der Straße „In der Römerstadt“
19. Teilsanierung der Hedderheimer Landstraße

Vortrag des Magistrats:

20. Bestellung eines Erbbaurechts am Grundstück Oberschelder Weg 10a, Heddernheim

Berichte des Magistrats:

21. Grüne Bänder durch die Stadt
22. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
23. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
24. Mikroplastik eindämmen

### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### **Zurückgestellte Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

1. Flächentausch und Bestellung eines Erbbaurechts, Gemarkung Heddernheim, Bezirk 43, In der Römerstadt

#### **Neue Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

2. Änderung der Optionsrechte aus dem Erbbaurechtsvertrag vom 23. Oktober 2002 (ME 236 vom 07.11.2002) FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH Kalbach, Flur 12, Flurstück 62/4 hält 6.306 m<sup>2</sup>

Klaus Nattrodt  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 22. Oktober 2019, 19.30 Uhr,  
SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2,  
kleiner Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### I. Offene Kinder- und Jugendarbeit

Vertreterinnen und Vertreter der AWO Kreisverband Frankfurt, des Evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit e. V. sowie gegebenenfalls weiterer Träger werden zum Thema „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ berichten und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

### II. Stadttaubenprojekt

Eine Vertreterin des Stadttaubenprojekt Frankfurt e. V. wird die Arbeit des Vereins vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

### III. Allgemeine Fragen und Anregungen

## TAGESORDNUNG

### Eigene Angelegenheiten:

#### 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2019 um 19.30 Uhr im IB Hotel Friedberger Warte, Homburger Landstraße 4, 1. Stock, Konferenz-Raum „von Goethe“, statt.

#### 2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung

#### 3.1 Feststellung der Tagesordnung

#### 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II

#### 4. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 10.09.2019)

### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden

5.2 Mehr Mülleimer für den Ortsbezirk 10

5.3 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten

5.4 Nutzungskonzept des Alten Flugplatzes Bonames fortschreiben

5.5 Brücke anstelle der schienengleichen Bahnquerung in Berkersheim

5.6 Schulwegkommission

5.7 U-Bahn-Station „Kalbach“

5.8 Künftige Integrierte Gesamtschule im südlichen Ben-Gurion-Ring in Bonames

5.9 Nutzung des alten Berkersheimer Grundschulstandortes

5.10 Bahnübergang Berkersheim

5.11 Neue Berkersheimer Grundschule hier: Nutzung der Turnhalle durch Sportvereine

5.12 Fehlende Verbesserungen im Straßenverkehr im Ortsbezirk 10

5.13 Videoüberwachung

5.14 Übervolle Züge der Stadtbahnlinie U 5 von und zur Endhaltestelle „Preungesheim“

5.15 Abbiegespur von der Friedberger Landstraße auf die A 661

Auskunftersuchen:

5.16 Durchgangsverkehr in Bonames

5.17 Differenzierungsräume für die Berkersheimer Schule ab Jahreswechsel

### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Bügel am Podest am Gravensteiner-Platz

7. Auslaufen des Radweges auf der Kreuzung Homburger Landstraße/Am Dachsberg auch rot markieren

8. Fahrradparken im Bereich Eckenheimer Landstraße 481 für Fahrräder mit Anhänger

9. Poller vor dem Stadtteilkiosk für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen

10. Gatterschranken an der Brücke über die A 661 am Ende des Marbachwegs

11. Berkersheimer Niddatal

12. Parkplatz zum Be- und Entladen

Vorträge des Magistrats:

13. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

14. Bebauungsplan Nr. 915 - Nördlich Weinstraße/Gießener Straße hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB

### Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

15. Entwurfsplanung zum Ausbau des Parkplatzes an der Homburger Landstraße/Nordpark

## TAGESORDNUNG II

### Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Beabsichtigte Schließung der Filiale der Frankfurter Sparkasse in der Eckenheimer Landstraße 336 zum Jahresende 2019 - Fortsetzung

2. Müllbehälter Ecke Dörpfeldstraße/Schliemannweg
3. Ampelschaltung Ecke Hügelstraße/Eckenheimer Landstraße ändern
4. Sehr hohe Lkw-Dichte seitens SAFAR im öffentlichen Raum in Eckenheim und in Preungesheim
5. Anbringen von Verkehrsleitzeichen zum Leiten der Autofahrer in die Gießener Straße
6. Gehweg im Bereich Eckernförder Straße bis „Biotop-Park“ für Fahrräder freigeben
7. Gesamtkonzept Münzenbergerschule umsetzen
8. Zugeparkter Fahrradweg zwischen Homburger Landstraße 283 bis 375
9. Akustische Signale für die Ampeln an der Kreuzung Weilbrunnstraße/Ecke Homburger Landstraße
10. Altglascontainer vor dem Supermarkt in der Weilbrunnstraße
11. Preungesheimer Friedhof
12. Fahrradständer Ecke Krälingweg/Am Dorfgarten
13. Umweltunfreundliche Großwerbung auf öffentlichem Gelände
14. Untere Huswertstraße verkehrssicher gestalten
15. Automat für Hundekotbeutel am neuen Weg hinter dem Sportpark Preungesheim aufstellen
16. Umgehende Erweiterung der bestehenden öffentlichen Toilettenanlage am Gravensteiner Platz und Verbesserung der Hinweisbeschilderung
17. Rückbau der Ampelanlage Ecke Homburger Landstraße/Weinstraße
18. Bauverkehrsregelungen im Zuge der künftigen Erneuerung der Omega-Brücke nahe der S-Bahn-Station „Frankfurter Berg“
19. Beweissicherung für Schäden am Berkersheimer Weg/Richtung Bad Vilbel und im Bereich am Wiesengarten durch den Baustellenverkehr für den Ausbau der Main-Weser-Bahn in Berkersheim
20. Würdigung und Förderung des Ehrenamtes hier: Aktuelle Übersicht
21. Buddeln für deutlich mehr Bäume
22. Finanzierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit: Abfederung der Tarifsteigerungen im Bereich der freien Träger
23. Mehr Mülleimer im Ortsbezirk 10
24. Konzept für Elektromobilität
25. Blackout-Konzept für die öffentliche Infrastruktur im Ortsbezirk 10
26. Konzept zur Vermeidung von Ausweichverkehr für die Wohnbezirke des Ortsbezirks 10 bei einer Verringerung des Durchsatzes der Friedberger Landstraße im Rahmen des Luftreinhalteplans für Frankfurt

27. Konzept für Fahrradbügel im Ortsbezirk 10

Antrag:

28. Gesamtkonzept Münzenbergerschule umsetzen

Berichte des Magistrats:

29. Grüne Bänder durch die Stadt
30. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
31. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
32. Ersatz der Fußgängerbrücke am Berkersheimer Bahnhof
33. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
34. Mikroplastik eindämmen
35. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
36. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

#### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### **TAGESORDNUNG II**

##### **Neue Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

1. Ankauf von Grundstücken in Bonames, Kalbach und Nieder-Eschbach

Robert Lange  
Ortsvorsteher

### **Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)**

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 22. Oktober 2019, 20.00 Uhr,  
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,  
Clubraum 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Radentscheid Frankfurt am Main

Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative Radentscheid Frankfurt am Main stellen sich vor, präsentieren die Ziele und Vorstellungen der Bürgerinitiative und stehen für Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zur Verfügung.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

#### **TAGESORDNUNG**

##### **Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 10.09.2019)

2. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2019 um 20.00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Clubraum 1, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

4. Echtzeitfahrgastinformationssystem für Nieder-Erlenbach
5. Verkehrskonzept für die Bebauung Westrand

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

6. Radweg in das Maßnahmenpaket des Radentscheids nachträglich aufnehmen
7. Einbahnstraßenregelung Bornweg/Alte Fahrt
8. Drängelgitter Alte Fahrt
9. Kapazitäten der Grundschule Im Feldchen prüfen

10. Aufstellung eines Hundekotbeutelständers
- Berichte des Magistrats:
11. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
12. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
13. Mikroplastik eindämmen
14. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
15. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Yannick Schwander  
Ortsvorsteher

## Öffentliche Ausschreibungen

### Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 – Spezialiiefbauarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00432 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 450  
E-Mail: [serhat.gedik@stadt-frankfurt.de](mailto:serhat.gedik@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00432
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Hostatoschule  
Hostatostraße 38  
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Spezialiiefbauarbeiten bei dem Projekt „Hostatoschule, Ganztagerweiterung“ in Frankfurt am Main - Höchst
- Umfang der Leistung:  
Tiefgründung mit verpressten Mikropfählen mindestens Ø 178 mm als Druckpfähle Verankerungsköpfe zur Einbindung in Pfahlkopfbalken gemäß Zulassung.

- Alle Pfähle mit einfachem Korrosionsschutz  
ca. 634 lfm           Gesamtlänge  
ca. 64 Stk.           Gesamtanzahl
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Erweiterung der Hostatoschule
- Zweck des Auftrags: Bauleistungen
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 03.02.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.03.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 450  
E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 15,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00432 HOS\_Spezialtiefbauarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle EG  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.abi.frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.10.2019, 12.00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 30.10.2019, 12.00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG Submissionstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 10.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 – Baustelleneinrichtung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00433 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 450  
E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00433
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Hostatoschule  
Hostatostraße 38  
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Liefen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung bei dem Projekt Hostatoschule Ganztagsenerweiterung in Frankfurt am Main - Höchst  
Umfang der Leistung:  
- Allgemeine Baustelleneinrichtung  
- Verkehrssicherung  
- Markierung  
- Herstellen von Blindenleitmarkierungen  
- Beschilderung auf besondere Anordnung

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Erweiterung der Hostatoschule
- Zweck des Auftrags: Bauleistungen
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 13.01.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.01.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 39 450  
 E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 15,00 Euro  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
 Geldinstitut: Postbank AG  
 Frankfurt am Main  
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
 Verwendungszweck: 25-2019-00433  
 HOS\_Baustelleneinrichtung
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle EG  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.abi.frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.11.2019, 09.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 20.11.2019, 09.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: EG Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 27.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Kita 86, Am Lindenbaum 40 – Fliesenarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00435 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gutleutstraße 7 - 10 /  
ACHTUNG Submissionsadresse:  
Standort Gerbermühlstraße 48  
60329/60594 s.o. Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 788  
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00435
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kita 86  
Am Lindenbaum 40  
60433 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Fliesenarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Fliesenarbeiten und Sauberlaufschutz
- Reinigung und Abdichtung des Untergrunds
  - Bodenfliesen R11 im Küchenbereich mit R10 als Übergangszone, Fliesengröße 20 x 20
  - Hohlkehlfliessen als Sockel im Küchenbereich

- Bodenfliesen R10 in den Sanitärbereichen, Fliesengröße 30 x 30
- Wandfliesen in den Sanitärbereich, Fliesengröße 10 x 10
- Spiegel
- Fugenversiegelung
- Fliesenprofile: Belagabschluss, Eckschutzprofil, etc.
- Abdeckung Fliesenflächen
- aufrollbare Sauberlaufmatte mit Alurahmen

Abmessungen des Grundstücks und der Gebäude:

1.994,4 m <sup>2</sup>	Fläche Grundstück
290 m <sup>2</sup>	Grundfläche Neubau
62,4 m <sup>2</sup>	Grundfläche Laubengang
24,1 m <sup>2</sup>	Grundfläche Fluchttreppen
296,1 m <sup>2</sup>	Grundfläche Bestandsgebäude
679,6 m <sup>2</sup>	BGF a-c, Neubau
ca. 4 m	Höhe der Außenwand
ca. 30 m	Länge des Gebäudes
ca. 12 m	Breite des Gebäudes
ca. 83 m	Umfang des Gebäudes
ca. 100 m <sup>2</sup>	zu bearbeiteten Bodenflächen
ca. 50 m <sup>2</sup>	zu bearbeiteten Wandflächen
ca. 6 m <sup>2</sup>	Sauberlaufmatte

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Erweiterungsneubau 4-gruppige Kita und Sanierung des Bestandes in Teilen

Zweck des Auftrags: Innenausbau / Fliesen und Sauberlauf

- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 18.05.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.06.2020

- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 788  
 E-Mail:  
 lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 15,00 Euro  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
 Geldinstitut: Postbank AG  
 Frankfurt am Main  
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
 Verwendungszweck: 25-2019-00435  
 KiZ 86 - Fliesenarbeiten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2019, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 24.10.2019, 11.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionsstelle EG

- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.11.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
 Kita 86, Am Lindenbaum 40  
 – Bodenbelagsarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00436  
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gutleutstraße 7 - 10 /  
 ACHTUNG Submissionsadresse:  
 Standort Gerbermühlstraße 48  
 60329/60594 s.o. Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 788  
 E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2019-00436
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kita 86  
Am Lindenbaum 40  
60433 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Bodenbelag
- Umfang der Leistung:  
Umfang LV Bodenbelagsarbeiten:
- Abschlusschiene
  - Spachtel des Untergrunds
  - Randstreifen, Überstand abschneiden
  - Bodenbelag Kautschuk
  - Feinreinigung, Erstbehandlung und Einpflege
  - Verwahrung Bodenfläche
- Abmessungen des Grundstücks und der Gebäude:
- |                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| 1.994,4 m <sup>2</sup> | Fläche Grundstück           |
| 290 m <sup>2</sup>     | Grundfläche Neubau          |
| 62,4 m <sup>2</sup>    | Grundfläche Laubengang      |
| 24,1 m <sup>2</sup>    | Grundfläche Fluchttreppen   |
| 296,1 m <sup>2</sup>   | Grundfläche Bestandsgebäude |
| 679,6 m <sup>2</sup>   | BGF a-c, Neubau             |
| ca. 4 m                | Höhe der Außenwand          |
| ca. 30 m               | Länge des Gebäudes          |
| ca. 12 m               | Breite des Gebäudes         |
| ca. 83 m               | Umfang des Gebäudes         |
| ca. 345 m <sup>2</sup> | Fläche mit Kautschukbelag   |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Erweiterungsneubau 4-gruppige Kita und Sanierung des Bestandes in Teilen
- Zweck des Auftrags: Innenausbau / Bodenbeläge
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 15.06.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.06.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
  - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 788  
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 15,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00436  
KiZ 86 - Bodenbelagsarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: submission.amt65@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2019, 12.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 24.10.2019, 12.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionssstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.11.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

**Amt für Straßenbau und Erschließung  
Bauhof Baubezirk West,  
Palleskestraße 33  
– Verkehrsschilder –**

**Offenes Verfahren Nr. 66-2019-00144 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 48 996  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge  
sind einzureichen:  
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden  
Sie unter:  
1. www.simap.eu.int  
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
66-2019-00144
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Lieferleistung von Verkehrsschildern
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Bauhof Baubezirk West  
Palleskestraße 33  
65929 Frankfurt am Main - Höchst
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von
- |                 |   |
|-----------------|---|
| ca. 1.500 Stk.  | Verkehrszeichen Retroreflexions-Klasse RA 1/A |
| ca. 1.000 Stk.  | selbstklebende Pfeile                         |
| ca. 1.760 Stk.  | Verkehrszeichen Retroreflexions-Klasse RA 2/C |
| ca. 35 Stk.     | Verkehrszeichen Retroreflexions-Klasse RA 3/C |
| ca. 48 Stk.     | Verkehrsspiegel                               |
| ca. 5.500 Stk.  | Rohrschellen                                  |
| ca. 1.000 Stk.  | Bandschellen                                  |
| ca. 18.500 Stk. | Sechskantschrauben                            |
| ca. 20.500 Stk. | Sechskantmutter                               |
| ca. 5 Stk.      | Radwegweisung aus Aluminium-Hohlkastenprofil  |
- etc.
- CPV-Referenznummer(n):  
34992200-9 / 34928470-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.03.2020 bis 28.02.2021

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
30.10.2019, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
30.10.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.03.2020 bis 28.02.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-  
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-  
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von  
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl  
für den Bieter als auch für jeden einzelnen  
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen  
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim  
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-  
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nach-  
prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB  
unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten  
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-  
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt  
und gegenüber dem Auftraggeber nicht  
innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen  
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach  
§ 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in  
der Bekanntmachung benannten Frist zur  
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-  
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der  
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-  
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt  
werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang  
der Mitteilung des Auftraggebers, einer  
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen  
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-  
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des  
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn  
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde  
(§ 168 Abs. 2 GWB).

**Grünflächenamt  
verschiedene Dienststellen im  
Stadtgebiet  
– Kauf und Lieferung von Pkw-  
Elektrofahrzeugen –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00114  
nach VOL/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 287  
E-Mail: patrick.jung@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:  
67 - Kauf und Lieferung von Elektrofahrzeugen  
[LDL015]

Art und Umfang der Leistung:

Kauf und Lieferung von 2 Pkw-Elektrofahrzeugen  
für den Fahrzeugpool des Grünflächenamtes der  
Stadt Frankfurt am Main

Produktschlüssel (CPV):  
34110000

Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 21.10.2019  
Ende: 31.03.2020

h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)

Anforderungsfrist: –

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 15.10.2019, 12.00 Uhr

Bindefrist: 15.11.2019

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Referenzen über gleichwertige Lieferung/

Leistung können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

1 Preis (55 %)

2 Messwerte Hersteller Antriebsbatterie und Gesamtreichweite (10 %)

3 Lieferzeit (10 %)

4 Garantie (10 %)

5 Inspektion/Wartung (5 %)

6 Monteurservice (5 %)

7 Ersatzteilservice (5 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Höchster Schloßplatz  
– Kanalbauarbeiten in Stollenbauweise –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00089  
nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 75 590  
Telefax: 069 / 212 - 32 850  
E-Mail: cemil.ay@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 68-2019-00089

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Höchster Schloßplatz  
65929 Frankfurt am Main - Höchst

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:  
Kanalbauarbeiten in Stollenbauweise

Umfang der Leistung:

Abbrucharbeiten:

- ca. 42 m Steinzeugrohrkanal DN 400  
im Stollen abbrechen
- ca. 3 m Steinzeugrohrkanal DN 400  
im Einzelgraben abbrechen

Kanalverlegung, Bauwerke, Erd- und  
Verbauarbeiten:

- ca. 42 m Steinzeugrohrkanal DN 400  
im Stollen verlegen, bis 5 m

ca. 3 m Steinzeugrohrkanal DN 400  
im Einzelgraben verlegen,  
bis 5 m

2 Stk. Anschluss an vorh. Mauer-  
werksschacht (Schacht 1  
und 2) im Stollen herstellen

ca. 42 m Tunnel/Stollen für Kanalverle-  
gung herstellen

ca. 48 m<sup>2</sup> Verbauarbeiten (Start-/Ziel-  
baugrube)

Oberflächenarbeiten:

ca. 19 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster - Groß-  
pflaster aufnehmen und  
lagern

ca. 19 m<sup>2</sup> gelagertes Natursteinpflaster -  
Großpflaster verlegen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:

–

h) Aufteilung in Lose:  Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose  
müssen angeboten  
werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
Ausführung: 02.03.2020  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 29.05.2020

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Stadtentwässerung  
Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 238  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 75 590  
Telefax: 069 / 212 - 32 850  
E-Mail:  
cemil.ay@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 19,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Stadtentwässerung  
Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE58 5005 0201 0200  
1355 11  
BIC-Code: HELADEF1822  
Verwendungszweck: 68-2019-00089  
KERN Höchster Schloßplatz

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.10.2019, 11.00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 31.10.2019, 11.00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen. Der Bieter muss mindestens den Besitz des Gütezeichens AK2 und VO nachweisen. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass er im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- v) Ablauf der Bindefrist: 10.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
§§ 4 - 9 und § 18 HVTG  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Volkshochschule Frankfurt am Main verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Beratungsleistungen –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00027 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Volkshochschule Frankfurt am Main  
Sonnemannstraße 13  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 312  
Telefax: 069 / 212 - 30 718  
E-Mail: andreas.schneiker.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Beratungsleistung zur fachdidaktischen Begleitung - 1zu1 Basic [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Beratungsleistungen zur fachdidaktischen Begleitung des Projektes. Insgesamt 75 Stunden zwischen 01.11.2019 und 30.11.2019
- Produktschlüssel (CPV):  
80430000

Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.11.2019  
Ende: 31.10.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: –
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.10.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.10.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
gem. Leistungsbeschreibung Anlage 1
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (30 %)
  - 2 Konzeptentwurf (40 %)
    - 2.1 Zielgruppenorientierung (35 %)
    - 2.2 Berücksichtigung der Tandemstruktur (35 %)
    - 2.3 Berücksichtigung von individuellen Anpassungsmöglichkeiten (15 %)
    - 2.4 Berücksichtigung aktueller Lehr-/Lernmittel (15 %)
  - 3 Qualifikation (30 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und

Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Ortsgerichte

### Sprechstundenänderung

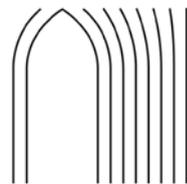
Die Sprechstunde des Ortsgerichtes Frankfurt am Main VII (zuständig für Hausen, Industriehof, Praunheim und Rödelheim) findet am

Dienstag, den 15. Oktober 2019  
**ausnahmsweise eine Stunde später,**  
nämlich von 19.00 bis 20.00 Uhr statt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Rätzke  
Ortsgerichtsvorsteher

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9. 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>





**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: [www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

## Vertretungsbefugnis (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis) für die Volkshochschule Frankfurt am Main

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I, S. 218) in Verbindung mit § 7 der Betriebssatzung für die Volkshochschule Frankfurt am Main vom 19.11.1998, zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6154 vom 16.07.2015 (Amtsblatt Nr. 41 vom 06.10.2015, Seite 1026-1030) wird der Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main durch die Betriebsleiterin Frau Truda Ann Smith vertreten. In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist die Betriebsleiterin zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurden folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule Frankfurt am Main von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen / Bestellbefugnis erteilt:

Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
1	Verwaltungsleiter <b>Jonas Sudhoff</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 2, 3, 4, 5, 6 oder 7	a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
2	Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsärztin Claudia Kaiser</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 3, 4, 5, 6 oder 7	a) bis 25.000 EUR b) unbegrenzt
3	Personal- und Kursleiterservice <b>Amtfrau Katja Predikant</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 4, 5, 6 oder 7	a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
4	Personal- und Kursleiterservice <b>Büroangestellte Birgit Sitzmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 5, 6 oder 7	a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
5	Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsärztin Tiina Koßmann</b> c) Alleinvertretung d) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 6 oder 7	a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt
6	Sachgebietsleiter Allgemeine Verwaltung, Liegenschaftsmanagement und Organisation <b>Amtsrat Martin Eckstein</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5 oder 7	a) bis 25.000 EUR b) unbegrenzt
7	Abteilungsleiter Kundenservice <b>Amtsrat Marc-Roland Urban</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5 oder 6	a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt

Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
8	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing <b>Büroangestellte Annette Remy</b> Disposition im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	bis 3.000 EUR
9	Leitung der Stabstelle Projekte und Beratung <b>Pädagogische Mitarbeiterin Beate Plänklers</b> Disposition im Rahmen von Projekten	bis 3.000 EUR
10	Filmforum Höchst <b>Pädagogischer Mitarbeiter Klaus-Peter Roth</b> Disposition des Filmprogramms Filmforum Höchst	bis 3.000 EUR
11	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellter Andreas Schneiker</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	bis 5.000 EUR
12	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellte Sylvia Klinghammer</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	bis 3.000 EUR
13	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Karmela Milicevic</b> Honorarverträge	bis 5.000 EUR
14	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Alice Schuster</b> Honorarverträge	bis 5.000 EUR
15	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Angelina Merker</b> Honorarverträge	bis 5.000 EUR
16	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Maria de Barros-Bruckner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	bis 2.000 EUR
17	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Stefanie Hemkes-Marsch</b> Bestellung von Einbürgerungstests	bis 2.000 EUR
18	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Pädagogische Mitarbeiterin Susanne Boelke-Werner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	bis 2.000 EUR
19	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Gabriele Paul-Göppel</b> Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV- und Smartphonekurse für den Programmbereich „Aktiv im Alter“	bis 500 EUR
20	Arbeit und Beruf <b>Büroangestellte Nada Latincic-Stanojevic</b> Lizenzen für Software und Onlineplattformen, Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV-Kurse	bis 5.000 EUR
21	Arbeit und Beruf <b>Büroangestellte Melanie Ledo Barcelo-Cebaqueba</b> Lizenzen für Software und Onlineplattformen, Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV-Kurse	bis 5.000 EUR

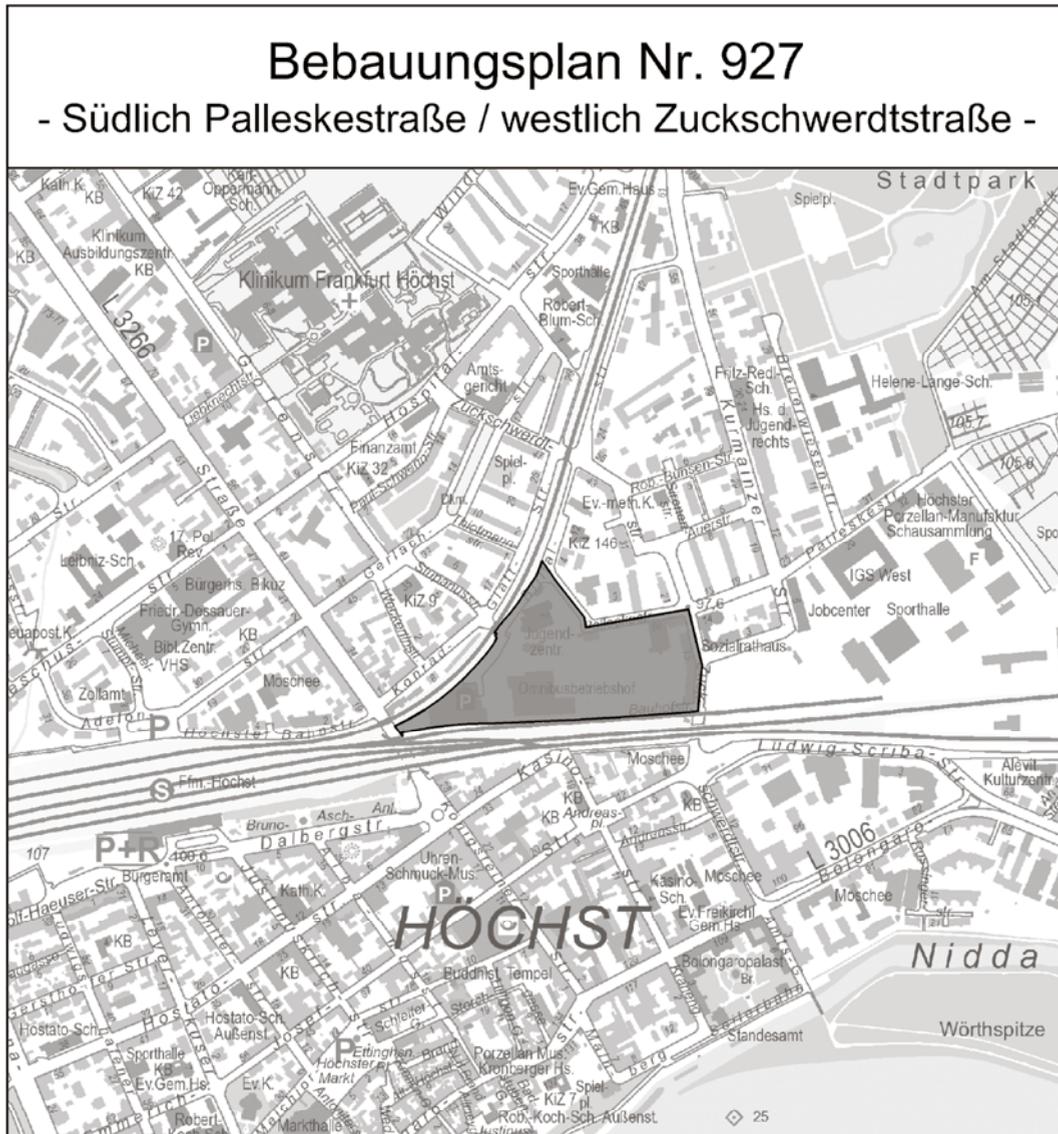
Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
22	Arbeit und Beruf <b>Büroangestellte Renate Milrath</b> Bestellungen für Seminare, Arbeit und Leben	bis 7.000 EUR
23	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellter Thomas Brühl</b> Anmeldung/Bestellung zu/von DaF-Prüfungen und Unterlagen	bis 7.500 EUR
24	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellter Badr Younes El Yaagoubi</b> Anmeldung/Bestellung zu/von DaF-Prüfungen und Unterlagen	bis 7.500 EUR
25	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellte Katharina Haber</b> Anmeldung/Bestellung zu/von DaF-Prüfungen und Unterlagen	bis 7.500 EUR

Truda Ann Smith  
Betriebsleitung

Frankfurt am Main, 01.10.2019



## Beteiligung der Öffentlichkeit



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Am Dienstag, den 22.10.2019 um 17:00 Uhr, im SAALBAU Nied, Kleiner Saal, Heinrich-Stahl-Straße 3 in 65934 Frankfurt am Main - Nied,

wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben - § 3 (1) Baugesetzbuch.

Die Planunterlagen liegen ab 16:30 Uhr zur Einsicht aus.

### Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll Planungsrecht für ein Wohngebiet auf der Fläche des ehemaligen Betriebshofes der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) an der Billtalstraße in Frankfurt am Main - Höchst und daran angrenzenden Flächen geschaffen werden. Ziel ist es, unterschiedliche Wohnformen für verschiedene Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen.

Bei der Umsetzung des Bebauungsplans sind 30 % der Wohnbaufläche für den geförderten Wohnungsbau vorzusehen. Bei einer Bebauung durch öffentliche Wohnungsbaugesellschaften sollen 40 % der Wohnbauflächen der neu entstehenden Wohnungen im geförderten Wohnungsbau entstehen. Mit dem Bebauungsplan soll dem dringenden Wohnraumbedarf in der Stadt Frankfurt am Main Rechnung getragen werden. Für das Plangebiet sind die Schutzziele der Seveso-III-Richtlinie im Rahmen der Abwägung zu erfüllen.

**DER MAGISTRAT**  
Stadtplanungsamt



**Stephie Knopp**, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:  
[https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

## #FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter:  
[www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Stadt Frankfurt am Main –  
 Hauptamt und Stadtmarketing  
 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(auf den Seiten 1289 bis 1296)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(auf den Seiten 1296 bis 1310)*
- Ortsgerichte – Sprechstundenänderung  
*(Seite 1310)*
- Vertretungsbefugnis (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis) für die Volkshochschule Frankfurt am Main  
*(auf den Seiten 1312 bis 1314)*
- Beteiligung der Öffentlichkeit  
 Bebauungsplan Nr. 927 - Südlich Pallestraße / westlich Zuckschwerdtstraße  
*(Seite 1315)*

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de).  
 Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.